

Daniela Di Raimondo
Andreas Gebauer
Marie-Curie-Gymnasium – www.mariecurie-d.de -
40625 Düsseldorf

Abiturrede 2007

Liebe Abiturienten, liebe Eltern und Verwandte, liebe Lehrer und Freunde

Wir Abiturienten hatten während unserer gesamten Schulzeit das gleiche Ziel vor Augen, heute hier zu stehen, um unser Abiturzeugnis entgegen zu nehmen. Dies ist eine Gemeinsamkeit von uns allen, die viele Jahre einen Großteil unseres Lebens bestimmt hat. Trotz diese Gemeinsamkeit, diesem gemeinsamen Ziel hat jeder von uns diese Zeit anders erlebt und wahrgenommen.

In den letzten 13 Jahren hatte jeder einzelne einen persönlichen, individuellen Weg, doch so unterschiedlich diese Wege auch waren, führten sie alle dazu, dass wir heute hier stehen.

Egal, ob man nun zielstrebig, fleißig und ehrgeizig war,

oder ob man sich durch seine temperamentvolle, nennen wir es impulsive, Art und sein Engagement auszeichnete, es gibt einfach keinen goldenen Weg für diese Zeit.

Denn es sind die Erfahrungen eines jeden Weges, die unsere Schulzeit ausgemacht haben. Uns wurde zwar viel beigebracht in den vergangenen 13, 14 oder auch 15 Jahren, doch evaluieren, logarithmieren und exzerpieren waren nicht die wichtigsten Dinge, die wir gelernt haben.

Einige werden sie noch brauchen, andere werden sie für immer aus ihrem Gedächtnis verbannen. So wird jeder für sich selbst Schwerpunkte setzen.

Viel wichtiger jedoch sind Dinge, die wir am MCG gelernt haben und die wir nicht so einfach vergessen können, wollen und sollen. Die Schule hat uns geprägt, sie hat jahrelang einen zentralen Platz in unserem Leben eingenommen.

Wir haben z.B. gelernt, unseren Standpunkt zu vertreten, an unsere Stärken zu glauben und Probleme, wie sie auch in unserem späten Leben auf uns zukommen werden, souverän zu lösen.

Dafür möchten wir zunächst den 3 für unsere Stufe wichtigsten Personen danken: Herrn Dr. Münnix, Herrn Bonus und Herrn Eitner, bitte kommen Sie auf die Bühne[...].

Weiter möchten wir im Namen der gesamten Stufe Frau Vollmer, Herrn Ackermann und natürlich allen Lehrern, die uns in dieser Zeit begleitet haben, danken.

Wir alle hier sind uns einig, dass die wichtigste Unterstützung von unseren Eltern gekommen ist, die einen Großteil dazu beigetragen haben, dass wir heute hier stehen. Auch dafür vielen Dank!

Darüber hinaus hat jeder von uns noch weitere wichtige Menschen, die uns im Leben begleitet und geholfen haben. Seien es Geschwister, Verwandte oder Freunde, viele haben ihnen in der Abiturzeitung gedankt. Als Geschenk wird jedes Stufenmitglied zu seinem Zeugnis noch eine Abi-Zeitung und eine DVD mit einem kleinen Film und Bildern unserer Mottowoche bekommen.

Das Motto dieser Zeitung sowie unseres Abiturjahrgangs ist MARIE-CURIE-GYMNASIUM- EIN SCHULMÄRCHEN.

Auch wenn es einige gibt, die eine schwierige Schulzeit hinter sich haben, für die meisten von uns ist das Motto Programm. Uns wurde immer viel Wärme und Verständnis entgegen gebracht. Wir hatten die Möglichkeit, in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre zu lernen, was durchaus keine Selbstverständlichkeit ist.

Welche Erfahrungen oder Erinnerungen – ob positive, negative oder gemischte – wir auch immer mit unserer Zeit am MCG verbinden, viele werden sie vermissen. Und eins ist sicher: Niemand wird sie je vergessen.

Doch damit auch die Schule uns nicht vergisst, möchten wir heute als Erinnerung an diese besondere Stufe, die Zentralabi-Versuchskaninchen-Stufe, die Schulmärchenstufe 2007, diesen Stein an Herrn Dr. Münnix überreichen.

Wir hoffen, dass der eine oder andere aus unserem Jahrgang noch mal hier her kommt und sich dann auch den Stein mit unserem Stufenlogo anschaut, der bis dahin auf dem Schulhof seinen Platz gefunden haben wird.

Wir werden es auf jeden Fall tun!

Dankeschön!